

# GEHEN AINDEN TEILE

EIN ILLUSTRIRTES BEGLEITBUCH  
ZUR DOCUMENTA FIFTEEN



DOCUMENTA  
FIFTEEN

HATJE  
CANTZ





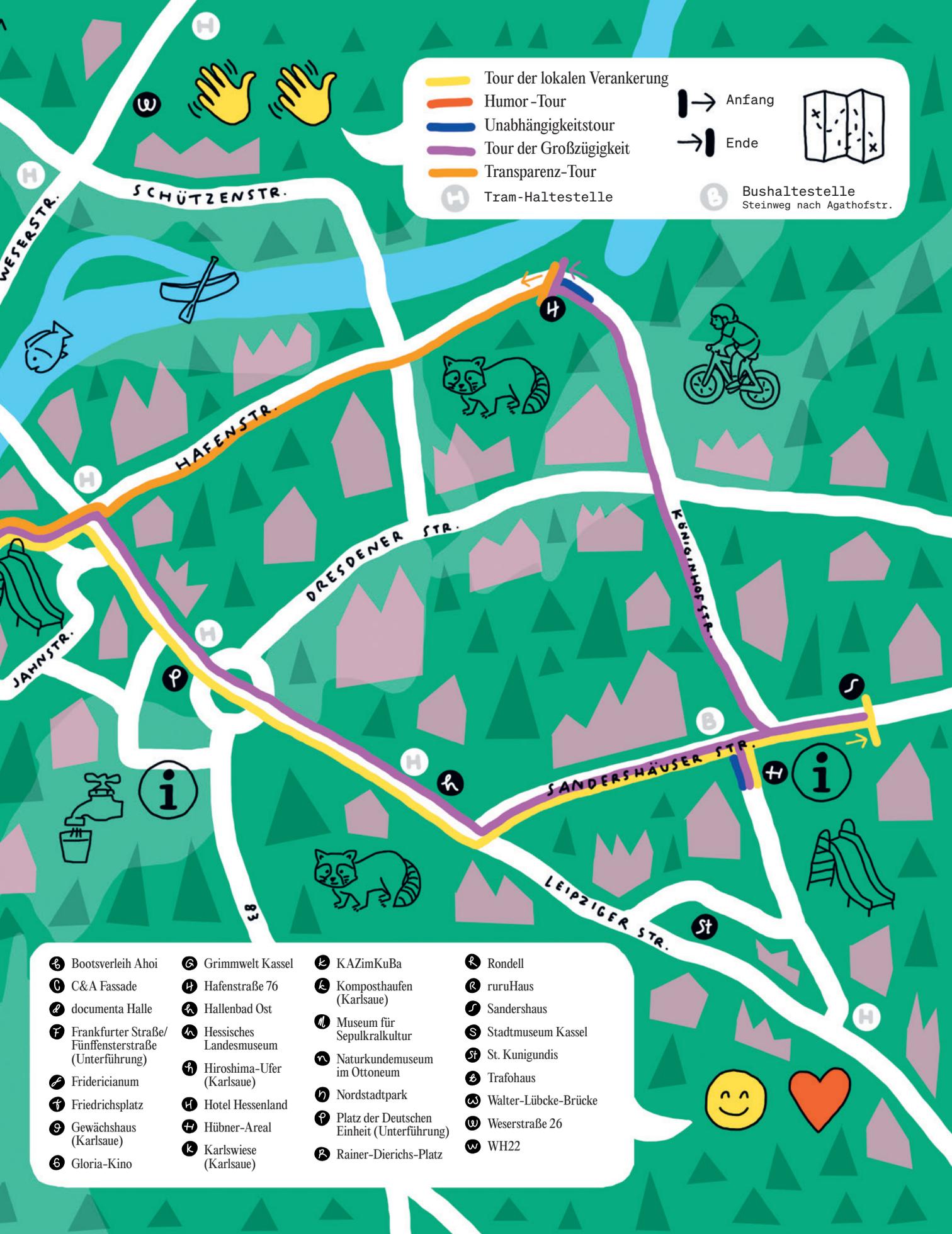
-  Tour der lokalen Verankerung
-  Humor-Tour
-  Unabhängigkeitstour
-  Tour der Großzügigkeit
-  Transparenz-Tour

-  Anfang
-  Ende



 Tram-Haltestelle

 Bushaltestelle  
Steinweg nach Agathofstr.



- |   |   |   |  |
|---|---|---|--|
|  Bootsverleih Ahoi   |  Grimmwelt Kassel            |  KAZimKuBa                                     |  Rondell              |
|  C&A Fassade   |  Hafenstraße 76              |  Komposthaufen (Karlsau)                       |  ruruHaus             |
|  documenta Halle   |  Hallenbad Ost               |  Museum für Sepulkralkultur                    |  Sandershaus          |
|  Frankfurter Straße/<br>Fünfensterstraße<br>(Unterführung) |  Hessisches<br>Landesmuseum  |  Naturkundemuseum<br>im Ottoneum               |  St. Kunigundis       |
|  Fridericianum   |  Hiroshima-Ufer<br>(Karlsau) |  Nordstadtpark                                 |  Trafohaus            |
|  Friedrichsplatz   |  Hotel Hessenland            |  Platz der Deutschen<br>Einheit (Unterführung) |  Walter-Lübcke-Brücke |
|  Gewächshaus<br>(Karlsau)                                  |  Hübner-Areal                |  Karlswiese<br>(Karlsau)                       |  Weserstraße 26       |
|  Gloria-Kino   |   |  Rainer-Dierichs-Platz                         |  WH22                 |



Um Kassel zu erkunden, zu entdecken und mit anderen zu teilen, bieten wir dir zwei Karten an. Auf der vorderen Karte siehst du neben den fünf farbigen Touren auch einige Aktivitäten und besondere Orte in der Stadt eingezeichnet. Eine zweite Karte befindet sich am Ende des Buches. Sie ist leer, damit du deine Erlebnisse und Abenteuer einzeichnen kannst.

## ZEICHENLEGENDE

Informationen, Anregungen und Orte, die auf der Karte markiert sind

	Parkbank		Spielplatz
	Fahrradweg		Stadtbibliothek
	Bootstour		Wasserspender
	Fisch		Toilette
	Blumenfeld		Waschbär
	Information		Treppen
	Panoramablick		Skatepark
	Picknickplatz		Schwimmmöglichkeit
	Poststelle		

Weitere Projekte und Servicepunkte der documenta fifteen

	Information
	Tickets
	Garderobe
	documenta fifteen Publikationen
	Books & Goods
	lumbung Kios
	lumbung Press
	Gastronomie
	Fundbüro
	Treffpunkt für Ausstellungsrundgänge
	Toilette
	Barrierefreie Toilette
	Wickeltisch
	Barrierefreier Waschraum

# AUSSCHLÜSSLICHES ANGEBOT AUSSELLUNGSSORTE

## MITTE

- C** C&A Fassade  
Obere Königsstraße 35
- d** documenta Halle  
Du-Ry-Straße 1
- F** Frankfurter Straße / Fünfensterstraße (Unterführung)
- f** Fridericianum  
Friedrichsplatz 18
- f** Friedrichsplatz
- 6** Gloria-Kino  
Friedrich-Ebert-Straße 3
- G** Grimmwelt Kassel  
Weinbergstraße 21
- h** Hessisches Landesmuseum  
Brüder-Grimm-Platz 5
- H** Hotel Hessenland  
Obere Königsstraße 22
- k** KAZimKuBa  
Rainer-Dierichs-Platz 1
- M** Museum für Sepulkralkultur  
Weinbergstraße 25-27
- n** Naturkundemuseum im Ottoneum  
Steinweg 2

- R** Rainer-Dierichs-Platz
- R** ruruHaus  
Obere Königsstraße 43
- S** Stadtmuseum Kassel  
Ständeplatz 16
- w** WH22  
Werner-Hilpert-Straße 22

## FULDA

- b** Bootsverleih Ahoi  
Blücherstraße 22A
- w** Walter-Lübcke-Brücke
- g** Gewächshaus (Karlsaue)  
Koordinaten  
51.300310, 9.498459
- H** Hafenstraße 76
- h** Hiroshima-Ufer (Karlsaue)
- k** Karlswiese (Karlsaue)
- L** Komposthaufen (Karlsaue)  
Koordinaten  
51.298472, 9.493083
- R** Rondell  
Johann-Heugel-Weg

## BETTENHAUSEN

- h** Hallenbad Ost  
Leipziger Straße 99
- H** Hübner-Areal  
Agathofstraße 15
- P** Platz der Deutschen Einheit (Unterführung)
- S** Sandershaus  
Sandershäuser Str. 79
- St** St. Kunigundis  
Leipziger Str. 145

## NORDSTADT

- h** Nordstadtpark
- w** Weserstraße 26
- b** Trafohaus  
Lutherstraße 2



# GEHEN AINDEN TEILE

EIN ILLUSTRIRTES BEGLEITBUCH  
ZUR DOCUMENTA FIFTEEN

CARMEN JOSÉ  
JULIA KLUGE  
MALWINE STAUSS  
NADINE REDLICH  
RITA FÜRSTENAU  
ISABEL MINHÓS MARTINS  
BERNARDO P. CARVALHO  
JULES INÉS MAMONE (FEMIMUTANCIA)  
VERÓNICA GERBER BICECCI  
INNOSANTO NAGARA

HATJE  
CANTZ

# EINLEITUNG

Das Buch, das du in deinen Händen hältst, ist etwas Besonderes für uns. Es könnte auch für dich etwas Besonderes werden. Es ist ein Bilderbuch über lumbung-Werte zum gemeinsamen Erleben und Entdecken.

Lumbung ist indonesisch und bedeutet Scheune. Ein landwirtschaftliches Gebäude, das in vielen Kulturen, nicht nur der indonesischen, genutzt wird, um die Ernte einzulagern, um sich zu treffen und zu besprechen, wer wie viel von dem Getreide wann benötigt, und um gemeinsam die Ernte zu feiern.



## GLOSSAR

- Netzwerk: Freundschaftsgruppen  
Ressourcen: die Dinge, die wir zum Leben benötigen  
Nachhaltig: gegenüber anderen und der Natur verantwortliche Verwendung von Ressourcen  
Überschuss: das, was übrig bleibt, wenn du das genommen hast, was du benötigst, und zwar wirklich nur das  
Kollektiv: Menschen, die als Gruppe zusammenleben und -arbeiten  
Praxis: eine Art, Dinge zu tun und Probleme zu lösen

Wir schreiben lumbung so: lumbung.  
Selbst nach einem Punkt! Für uns ist lumbung der Raum, in dem Kunst auf Aktivismus, Wirtschaft und lokale Freundschaften trifft. Dieser Raum lässt uns herausfinden, was in unserer Umgebung geschieht, damit wir darauf reagieren können. Es ist ein Raum zum Handeln und um gemeinsam etwas anzufangen, das sinnvoll ist an dem Ort, wo wir leben und arbeiten.

Als Künstlerisches Team hinter der documenta fifteen wollen wir die Frage beantworten: Wie können wir diese Weltausstellung in Kassel nutzen, um einen Raum zu schaffen, in dem Kunst existieren und etwas zurückgeben kann? Nicht nur jetzt im Moment, sondern noch für lange Zeit. Wie können wir diesen Raum nachhaltig gestalten? Welche Handlungsmöglichkeiten haben wir, um etwas gemeinsam zu entwickeln? Wenn wir als Künstler\*innen mehr haben, als wir benötigen, wie können wir das mit anderen in unserem Umfeld teilen?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der lumbung-Praxis und lumbung-Werte, des lumbung-Handelns und lumbung-Seins.

Da wir seit vielen Jahren und in vielen Ländern in Kollektiven gearbeitet haben, baten wir unsere Freund\*innen, uns zu helfen. Künstler\*innen-Kollektive, die so wie wir, aber auch total anders sind. Und die häufig ums Überleben kämpfen.

Wenn man jahrein, jahraus für das, was man tut, kämpfen muss, kennt man zu Schluss eine Menge Tricks und Kniffe, um über die Runden zu kommen. Solches Wissen hilft, wenn es geteilt wird, auch anderen beim Überleben. Aber natürlich kann man auch andere Dinge, etwa Geld, Zeit, Rezepte, Räume und Kunst, miteinander teilen.